

# Fast 3 Millionen Jugendliche ohne Berufsabschluss

Beitrag von „plattypus“ vom 16. August 2024 12:53

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Sie sollen natürlich das Papier wert sein ... aber im Ernst, gerade an einem überflüssigen (sorry) Fach wie Religion sollte das nicht scheitern.

Ich wäre fast an einer 5 in Sport gescheitert. Also hey, über was reden wir? Hätte ich nicht Deutsch und Englisch in Klasse 13 bis zum Schluß belegt und so einen Grundkurs mehr eingebracht, als es für die Durchschnittsberechnung notwendig gewesen wäre, die 5 in Sport hätte mir beim NC an der Universität das Genick gebrochen. Da ging es nicht um Zehntel- sondern um Hunderstelnoten im dritten Nachrückverfahren.

Also ich denke schon, daß unsere Grundintention sein sollte, daß die Abschlüsse überhaupt erst einmal wieder einen Wert bekommen sollten. Wenn ich sehe wie viele Abiturienten in den ersten beiden Semestern an der Universität scheitern, muss ich mir schon die Frage stellen, ob das Abitur wirklich die allgemeine Studierfähigkeit attestiert? Würde sie die Fähigkeit wirklich attestieren, dürfte die Abbrecherquote in den ersten beiden Semestern an der uni nicht bei 50% (und darüber) liegen sondern vielleicht bei 5%.